

39. Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die konstruktiven und rekonstruktiven plastischen und ästhetischen operativen Eingriffe und nicht-operativen Verfahren zur Wiederherstellung und Verbesserung der Form, Funktion und Ästhetik in der Kopf-Hals-Region.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> - Facharztanerkennung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde oder Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> - 24 Monate Plastische und Ästhetische Operationen unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Gemeinsame Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen	
Wiederherstellende und ästhetische Verfahren	
Proportionslehre des Gesichtes und des Halses	
	Gesichtsanalyse einschließlich ästhetischer Defizite im Gesichtsbereich
Simulationsverfahren formverändernder Eingriffe	
Prinzipien der kraniofazialen plastisch-rekonstruktiven Chirurgie	
Differentialindikation, Differentialdiagnostik plastisch-rekonstruktiver Operationsverfahren einschließlich Nachbehandlung	
Nah- und Fernlappenplastiken, freie sowie gefäßgestielte Lappen	
Prinzipien der operativen Behandlung abgetrennter Gewebeteile	
Mikrochirurgische Techniken	
Prinzipien der Behandlung thermischer und chemischer Verletzungen	
Prinzipien der Gewebedehnungsverfahren, insbesondere Expander, Osteodistraktion	
Epithetische Versorgung	
Photodynamische Verfahren	
Navigationsverfahren	
Laser-chirurgische Verfahren	
Gewebeunterfütterung mit Fett-, Bindegewebs- und Füllsubstanzen	
Anwendung von Neuromodulatoren	
Endoskopische plastisch-chirurgische Verfahren	
Wiederherstellende und ästhetische Operationen	
	Operative Eingriffe, davon
	- lokale Lappenplastiken
	- rekonstruktive Eingriffe höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. muskulokutane Lappen, Rundstiellappen, gefäßgestielte Transplantate
	- Versorgung von Substanzdefekten durch Transplantate einschließlich Transplantatentnahme, z. B. Knochen-, Knorpel- und Weichgewebetransplantate und mehrteilige Transplantate, z. B. composite graft

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	- Versorgung von Sekundärdefekten einschließlich der Spenderregion nach ausgedehnten Gewebeentnahmen
	- Implantation nicht-resorbierbarer sowie resorbierbarer Substanzen
	- Epithesen einschließlich Knochenverankerung
	- Lappenplastiken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade zur Wiederherstellung von Form und Funktionen bei ausgedehnten Tumorresektionen
	- wiederherstellende Operationen nach Infektionen und umfangreichen Verletzungen
	- mikrovaskuläre Anastomosen oder Nervenrekonstruktion bzw. Nervenverlagerung im Kopf-Halsbereich bei Defekten an peripheren Gefäßen und Nerven
	- Korrektur bei Fazialisparese durch statische und dynamische Verfahren
	- Korrektur von Hautveränderungen durch Laser- und Lichtbehandlung, Dermabrasio
	- ästhetische Narbenkorrekturen
	- Korrektur von Hautüberschuss im Kopf-Halsbereich einschließlich Hautstraffung und Lidplastik
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
Operative Eingriffe	
	Operative Eingriffe (bis zu 15 Eingriffe können aus den spezifischen Inhalten für die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie erfolgen), davon
	- bei Fehlbildungen und ästhetischen Defiziten an der äußeren Nase, z. B. Rhinoplastik
	- bei Fehlbildungen und ästhetischen Defiziten der Ohrmuschel, z. B. Otoplastik
	- bei anderen Formen der Fehlbildungen der Nase, der Ohrmuschel, des Gesichtes, des Halses und der Haut, z. B. Zysten, Fisteln, Naevi
	- bei Verletzungen und Entzündungen des Gesichtes, des Ohres, der Mundhöhle, der Nase sowie deren Folgen
	- zur Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen, der Rhino- und der Otobasis einschließlich Duraplastik, des Halses, des Pharynx und der Trachea
	- bei obstruktiver Schlafapnoe
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
Operative Eingriffe	
	Operative Eingriffe (bis zu 15 Eingriffe können aus den spezifischen Inhalten für die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde erfolgen), davon
	- dentoalveoläre Operationen höheren Schwierigkeitsgrades
	- bei Fehlbildungen wie Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, kraniofazialen Anomalien, z. B. fehlbildungsspezifische Rhinoplastiken und Otoplastiken
	- funktionelle und rekonstruktive Kiefergelenk-Operationen, z. B. bei Dysgnathien, Dysostosen
	- präprothetische Chirurgie mit und ohne enossale Implantate
	- Umstellungsosteotomien zur Behandlung der Schlafapnoe
	- ästhetische Gesichtschirurgie, insbesondere Umstellungsosteotomien zur Konturverbesserung oder nach Trauma einschließlich Osteosynthese

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Zusatzbezeichnung Plastische Operationen besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Bezeichnung Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen zu führen.